

Ein flügelalm geschossenes Exemplar fütterte ich 14 Tage lang in einem geräumigen Käfig mit kleinen Vögeln, welche er gerne zu fressen schien, auch war er gegen Erwarten nicht besonders wild und scheu, so dass ich hoffte ihn längere Zeit zu erhalten, bis er eines Morgens todt, obgleich unverletzt, im Käfig gefunden wurde.

Verzeichniß

der bis Juni 1853 bei Sarepta und in der weiteren Umgegend beobachteten Vögel. (Geordnet nach dem System von G. Kaiserling und Blasius.)

Zeichen:

Sehr selten: ♀ Selten: ♂ Weniger selten: ☾ Ziemlich häufig: ✕ Häufig: ♂
Sehr häufig: † Nistet hier: §

- | | |
|---|--|
| Falco subbuteo. † § | Buteo maxinus. ♂ § Standvogel. |
| F. lanarius. ☾ § Standvogel. | Ephialtes scops. ♀ Mai und Sept. |
| F. vespertinus. ✕ § vom April bis zum ersten Frost. | Anm. <i>Falco peregrinus</i> wurde einmal Anfangs März geschossen. Es muss auffallen, dass <i>Milvus regalis</i> bisher noch gar nicht beobachtet wurde; ebenso <i>Astur palumbarius</i> und <i>Circus cyaneus</i> . <i>Surnia nyctea</i> wurde im März dieses Jahres einmal eingeliefert. |
| F. tinnunculus. † § | <i>Caprimulgus europæus</i> . ☾ § Sommer. |
| Pandion haliaëtos. ♂ § | <i>Cuculus canorus</i> . ♂ § Sommer. |
| Pernis apivorus. ☾ §? im Frühjahr häufig. | <i>Jynx torquilla</i> . ♂ § April. |
| Buteo vulgaris. ♂ §? Standvogel. | <i>Picus viridis</i> . ♂ §? Standvogel. |
| B. lagopus. ☾ Jan. Febr. | <i>P. canus</i> . ♂ §? Standvogel. |
| Aquila naevia. ✕ § April. | <i>P. martius</i> . ☾ §? März. |
| A. chrysaëtos. ♂ §? April. | <i>P. leuconotus</i> . ♂ §? März. |
| Aquila imperialis. ♂ § April. | <i>P. major</i> . † § Standvogel. |
| Haliaëtos albicilla. ♂ § Standvogel. | <i>Alcedo ispida</i> . ♀ Herbst. |
| Buteaëtos leucurus, Naum. ☾ § April. | <i>Merops apiaster</i> , † § Mai. |
| <i>Milvus niger</i> . † § März. | <i>Coracias garrula</i> . ♂ § Mai. |
| <i>Astur nisus</i> . ♂ § | |
| <i>Circus pallidus</i> . ♂ § Februar. | |
| <i>C. cineraceus</i> . ♂ § Febr. | |
| <i>C. aeruginosus</i> . ♂ § Febr. | |
| <i>Ulula aluco</i> . ☾ § | |
| <i>Aegolius brachyotus</i> . † § Standvogel. | |

Upupa epops. ♂ § Mai.
 Alauda cristata. ♂ Standvogel.
 A. arvensis. ♂ Febr.
 Philermos brachydactyla?
 P. alpestris. Var. arct. ♂ u. alpin.
 Pallas. ♀ Im Winter.
 Phileremos sibirica. ♂ §
 Melanocorypha calandra. † § Früh
 kommend, spät gehend.
 M. tatarica. × Jan. März.
 Plectrophanes nivalis. × Winter.
 Emberiza melanocephala. × Mai.
 E. hortulana. † § Mai.
 E. citrinella. × § März.
 E. schoeniclus. ♂ § April.
 Passer montanus. † § Standvogel.
 P. domesticus. † § Standvogel.
 Pyrrhula rubicilla. × Winter.
 Fringilla spinus. ♂ Herbst u. Frühjahr.
 F. carduelis. ♂ Dessgl.
 F. linaria. ♂ Dessgl.
 F. chloris. ♂ Dessgl.
 F. coelebs. × Dessgl.
 F. montifringilla. ♂ Dessgl.
 Aegithalus pendulinus. ♂ § Früh
 kommend.
 Calamophilus barbatus. ♂ § Febr.
 März.
 Parus coeruleus. ♂ Jan.
 P. major. ♂ Herbst und Frühjahr.
 Bombycilla garrula. × Winter.
 Garrulus glandarius. ♂ März.
 Nucifraga caryocatactes. ♀
 Pica caudata. † § Standvogel.
 Corvus monedula. † § Dessgl.
 C. cornix. † § Dessgl.
 C. frugilegus. † § Sommer.
 Sturnus vulgaris. † § Sommer.

Merula rosea. ♂ § Vom Maibis Sept.
 Anthus pratensis. ×
 Motacilla alba. † § Sommer.
 M. flava. † § Sommer.
 Oriolus galbula. ♂ § Sommer.
 Turdus iliacus. ♂ Sommer.
 Turdus pilaris. × Herbst u. Frühjahr.
 T. viscivorus. ♂ Sommer.
 T. merula. ♂ Spätherbst.
 Salicaria turdoides. ♂ § Sommer.
 S. arundinacea. × § Mai.
 Ficedula trochilus. ♂ § Sommer.
 Lusciola philomela. × Frühjahr.
 L. succica. × Frühjahr und Herbst.
 L. rubecula. × Dessgl.
 L. phoenicurus. ♂ Dessgl.
 Saxicola oenanthe. ♂ § Sommer.
 S. leucomela. ♂ § Sommer.
 Lanius excubitor. × § März.
 L. collurio. × §
 Hirundo urbica. × § Sommer.
 H. rustica. † § Sommer.
 H. riparia. ♂ § Sommer.

Anm. Ich glaube mich überzeugt
 zu haben, dass *Al. cristata* die-
 selbe ist, die Bechstein als die
 deutsche Haubenlerche be-
 schreibt. Ueber *Ph. brachy-*
dactyla ist man noch nicht im
 Klaren. *Ph. alpestris* mit weis-
 ser Kehle kommt selten im
 Winter, die gelbkehlige ist
 häufiger. *A. tatarica* erscheint
 auch nur auf dem Zuge, ein-
 mal im Januar und dann wie-
 der Anfang März. *Corvus corax*
 soll noch am Don nisten, hier
 ist er gar nicht zu sehen.

Sturnus unicolor ist bisher nicht beobachtet worden; so viel ist gewiss, dass der gemeine hiesige Staar *St. vulgaris* ist. *Lusc. Luscinia* scheint selten vorzukommen; Genus *Regulus* kommt nicht vor; ich glaube einmal *Saxicola saltatrix* beobachtet zu haben. Ueber *Lanius minor**) bin ich ungewiss. *Hirundo urbica* ist äusserst selten. Diese ganze Ordnung der hiesigen *oscines* bedarf bei weitem gründlicherer Forschung, namentlich die Genera: *Emberiza*, *Fringilla*, *Parus*, *Anthus*, *Turdus*, *Salicaria* und *Sylvia*.

Columba palumbus. † § März b. Oct.
C. oenas. × § März bis Oct.
C. turtur. † § Mai bis Sept.
Syrhaptes paradoxus. ♀
Tetrao tetrix. × Winter.
Sterna cinerea. † § Standvogel.
Ortygion coturnix. † § Sommer.

Anm. *Columba livia* scheint nicht vorzukommen. *Syrh. paradoxus* wurde einmal im Winter geschossen. *T. tetrix* soll früher 14 Werst von hier nistend getroffen sein. Das Haushuhn, der Pfau, Truthahn und Perlhuhn werden gezähmt gehalten. *M. gallopavo* am Don in grossen Heerden.
Glaucola pratincola. † § Mai b. Aug.

Otis tarda. † § April bis Oct. überwintern bei gelindem Winter hier.
O. tetrax. † § Mai bis Nov.
Crex pratensis. × §
Ortygometra porzana. × § Mai.
Rallus aquaticus. × §
Gallinula chloropus. × §
Fulica atra. † § Mai bis Oct.
Grus cinerea. † § April bis Oct.
G. virgo. † § April bis Oct.
Oedienemus crepitans. × §
Vanellus cristatus. † § März b. Oct.
V. gregarius. × § April bis Oct.
Charadrius pluvialis. ×
Eudromias morinellus. † Mai.
Aegialites curonicus. × § Mai.
Hypsibates himantopus. † § April bis Sept.
Totanus stagnatilis. × April.
T. calidris. † § April.
T. glareola. × § April.
T. oedropus. × April.
Actitis hypoleucos. ×
Phalaropus cinereus. † Mai.
Limosa aegocephala. † § April.
Machetes pugnax. × April.
Tringa subarquata. × Mai.
Scolopax rusticola. × Frühjahr und Herbst.
Numenius arquata. † April.
Ibis falcinellus. × § Mai bis Aug.
Ardea purpurea. × § März.
A. cinerea. † § März.
A. alba. † § März.
A. minuta. † § Mai.
A. stellaris. × § Mai.

*) Von *Lanius minor* habe ich früher auch Eier erhalten, ebenso von *Haemotopus ostralegus*. Moeschler.

- Platalea leucorodius. × § März.
 Anm. Es ist noch nicht gelungen *Grus leucogeranos* hier zu beobachten, auch kennt ihn kein hiesiger Jäger oder Landmann. *Hypsibates himantopus* nistet in Menge in den obern Sarpaseen. *Ciconia nigra* soll vorkommen, aber selten.
 Cygnus musicus. × § März.
 C. olor. † § März.
 Anser albifrons. † Frühling u. Herbst.
 A. cinereus. † § März bis Nov.
 Vulpanser tadorna. † §
 V. rutila. † § März bis Oct.
 Anas penelope. † § März bis Oct.
 A. querquedula. † § Dessgl.
 A. strepera. † § Dessgl.
 A. acuta. × § Dessgl.
 A. boschas. † § Dessgl.
 A. crecca. † § Dessgl.
 Rhynchaspis clypeata. † § Dessgl.
- Undina mersa. × § April.
 Glaucion clangula. † § März.
 Fuligula cristata. † April.
 F. nyroca. † § Mai.
 F. ferina. × § April.
 F. rufina. × § April.
 Mergus castor. †
 M. serrator. † Oct.
 M. albellus. † April.
 Phalacrocorax carbo. † §
 Pelicanus crispus. † § April.
 P. onocrotalus. † § April.
 Podiceps auritus. † § 4 Wochen später als die Enten.
 P. subcristatus. † § Dessgl.
 P. cristatus. † § Dessgl.
 Larus ridibundus. † § März.
 L. argentatus. × § März bis Nov.
 Sterna hirundo. × § März.
 St. minuta. † § März.
 St. hybrida. † § März.
 St. nigra. † §

Anm. Es kommt hier eine Varietät der *Anser cinereus* vor, welche, bei sonst ganz normalem Gefieder eine mit einem orangefarbenen Anflug gefärbte Brust hat. — Die verschiedenen Enten kommen zum Theil in ungeheurer Menge vor, namentlich an den Sarpaseen, wo um den 13. Juli, zur Zeit der Mauser, grosse Mengen in Netzen gefangen werden, nicht selten 300 bis 500 Stück in einem Netz. — *Cairina moschata*, obgleich als Bewohnerin der hiesigen Steppe angegeben, ist hier fremd. Ueber die Fortpflanzung von *Undina mersa* herrschen noch manche Dunkelheiten und Irrthümer. Gewiss ist, dass das ihr von deutschen Eierkennern bisher zugeschriebene Ei nicht das ihrige ist. Ihr Ei ist in jeder Beziehung merkwürdig und von den andern Enteneiern völlig abweichend. — Ueber Möven und Seeschwalben bin ich noch sehr im Unklaren.

Die angegebenen Data der Tage und Monate sind nach altem Styl gerechnet.

Vorstehendes Verzeichniss scheint noch ziemlich unvollständig zu sein, doch werden mit der Zeit die Lücken gewiss noch ausgefüllt werden können.

Neue Beiträge zur Fortpflanzungsgeschichte des europäischen Kukkuku, *Cuculus canorus*.

Von **E. Baldamus**.

„Unmöglich ist es nicht, dass bei diesem sonderbaren Vogel Mehrerlei vorkomme.“ L. Thienemann
[Fortpflanzungsgesch. der gesammten Vögel, p. 82].

Vor mir steht, in einem Kästchen mit vielen kleinen Fächern, eine kleine Eiersammlung. Rings auf dem Arbeitstische liegen in kleinen und grössern Schachteln fast ebenso viele, jenen ähnliche Eier. Der Halbkundige würde das Alles für eine Varietäten-Sammlung von Sängereiern halten! Ich rufe einen Knaben herzu, der die hier gewöhnlich vorkommenden Vogeleier ziemlich gut zu unterscheiden weiss: »Das ist ein Lerchenei!« — Das? »Von einer grossen Weisskehle« (*Sylvia hortensis*). — Und dies? »Ein Steinpickerei« (*Sax. Oenanthe*).

Und wäre die Sache nicht gerade in ihren auffallendsten Erscheinungen so sicher constatirt: hätte Herr Förster Braune in Greiz nicht diess grosse *Hypolais*-Ei dem vom *Hypolais*-Neste abfliegenden und sofort erlegten Kukkuke aus dem Legedarme geschnitten; wäre Herr Graf Rödern in Breslau nicht sicherer Bürge, dass diess »Steinpickerei« aus dem Neste von *Rut. Phoenicurus* genommen sei; hätte Herr Habicht diess »grosse Baum pieperei« nicht aus dem Neste von *Anthus arboreus*, hätte ich selbst nicht dieses röthliche und dies grüngrauliche, würgerartig gezeichnete Kukkukse aus den Nestern von *Lanius Collurio* u. s. w. genommen: so möchte man in der That zweifeln, dass diese ganze bunte Sammlung: diese spahngrünen Eier mit und ohne Zeichnung, diese auf weissem, grauem, grünem, grünlichem, bräunlichem, gelblichem, röthlichem und braunröthlichem Grunde graugrün, olivengrün, aschgrau, gelbbraun, olivenbraun, gelbroth, weinroth, braunroth, dunkelbraun und schwarz getüpfelten, gestrichelten, gefleckten, ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Verzeichniß der bis Juni 1853 bei Sarepta und in der weiteren Umgegend beobachteten Vögel. \(Geordnet nach dem System von G. Kaiserling und Blasius\) 303-307](#)